

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 32.

Dresden, am 17. Februar

1882.

**Zweiunddreißigste öffentliche Sitzung der  
Ersten Kammer**  
am 13. Februar 1882.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 325—328. — Entschuldigungen. —  
Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften  
auf: a) das königl. Decret, die Wahl des ständischen Aus-  
schusses für das Plenum der Brandversicherungscommission,  
und b) das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht der  
Brandversicherungscommission über die Verwaltung der  
Landesimmobilienbrandversicherungsanstalt in den Jahren  
1879/80 betr. — Berathung des Berichts der II. Depu-  
tation über Cap. 6 des Etats, Elsterbad, sowie Cap. 8 bis  
15, Berg-, Hütten- und Münzetat, und über Cap. 11 B  
der Ueberschüsse in dem Nachtrag zum ordentlichen Staats-  
haushaltsetat auf die Finanzperiode 1880/81. (Königl.  
Decret Nr. 3 unter B.) — Feststellung der Tagesordnung  
für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung  
des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr  
15 Minuten Mittags in Gegenwart der Herrrn Staats-  
minister von Kostitz-Wallwitz und Freiherrn von  
Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath  
Eppendorff, und geh. Finanzrath Dr. Freiesleben,  
sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren,  
ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung!  
Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute der  
Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 325.) Bericht der dritten Deputation über das  
königl. Decret Nr. 16, den Bericht über die Verwaltung  
und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und  
Wissenschaft betr.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck  
und kommt auf eine Tagesordnung.

I. R. (2. Abonnement).

(Nr. 326.) Anschließpetition des Stadtgemeinderaths  
zu Schöneck vom 6. Februar, die Herstellung einer Eisen-  
bahnverbindung zwischen der Chemnitz-Aue-Adorfer und  
der Zwickau-Lengsfeld-Falkensteiner Eisenbahn betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Depu-  
tation.

(Nr. 327.) Petition des Gasthofsbesizers Gustav  
Burkhardt in Löbau vom 9. Februar, seine Proceßsache  
wegen eines Schadenersatzes betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Depu-  
tation.

(Nr. 328.) Dankschreiben des Bürgermeisters Heinze  
in Königsbrück vom 7. Februar für Bewilligung der  
Secundärbahn Klopsche-Königsbrück.

Präsident von Zehmen: Ist zu verlesen.  
(Geschicht.)

Das Schreiben ist durch Verlesung zur Kenntniß der  
Kammer gebracht worden, im Uebrigen ist es zu den  
Acten zu nehmen.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Re-  
gistrande.

Entschuldigt haben sich für heute noch Herr von  
Friesen wegen Unwohlseins, ebenso Herr von Tauchnitz  
und Herr Oberhofprediger Kohlschütter.

Es sind, ehe wir zur Tagesordnung übergehen,  
noch zwei Ständische Schriften zu verlesen und zwar  
zunächst über das königl. Decret Nr. 40, die Wahl  
des ständischen Ausschusses für das Plenum  
der Brandversicherungscommission betreffend.  
Diese Schrift ist vorzutragen vom Herrn Secretär Grafen  
von Könneritz. (Geschicht.)

Hat dieselbe in der Zweiten Kammer bereits aus-  
gelesen? (Wird bejaht.)

Ich habe zu fragen: ob gegen die eben verlesene  
Ständische Schrift dießseits Etwas zu erinnern ist? —  
Da es nicht geschieht, erkläre ich dieselbe für genehmigt;  
sie wird nun zum Abgange zu bringen sein.

Die zweite Ständische Schrift, die zu verlesen ist,  
ist die Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr.  
15, den Rechenschaftsbericht der Brandver-